

28. März 2022

Erfolgreicher Saisonauftakt der Mountainbike-Elite bei der 30. KTM Kamptal Trophy

LR Danninger: Niederösterreich bietet die besten Voraussetzungen, um Radsport auszuüben und zu erleben

Die internationale Mountainbike-Szene ist mit der KTM Kamptal Trophy am Zöbinger Heiligenstein letztes Wochenende offiziell in die neue Saison gestartet. Rund 500 Mountainbiker aus 18 Nationen – darunter zirka 250 niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler – waren beim 30-jährigen Jubiläum des größten MTB-Event Österreichs am Start. Neben den zahlreichen Hobby- und Spitzensportlern, erwies sich das Rennen rund um die Zöbinger Kellergasse auch dieses Mal wieder als Zuschauer-Hotspot und lockte an den beiden Renntagen knapp 1.500 Besucher in Niederösterreichs Weinberge. „Die KTM Kamptal Trophy beweist eindrucksvoll, dass Niederösterreich die besten Voraussetzungen bietet, um oft und gerne in die Pedale zu treten. Der Radsport zählt, unter anderem wegen der wunderschönen Landschaft und dem umfangreichen Radwege-Netz, zu den beliebtesten Sportarten in unserem Bundesland und bietet die perfekten Möglichkeiten für alle Alters- und Leistungsklassen“, zeigt sich Sportlandesrat Jochen Danninger erfreut.

Die Elite-Rennen der Damen und Herren waren für Sonntag angesetzt und wurden erstmals per Livestream und Moderation auf mehreren Facebook-Kanälen übertragen. Den Sieg bei den Herren holte sich Vorjahressieger Ondrej Cink (CZE), vor Mario Bair (AUT) und Gerhard Kerschbaumer (ITA). Bei den Damen konnte mit Mona Mitterwallner (AUT), ebenfalls die Siegerin aus dem letzten Jahr triumphieren. Platz zwei ging an Leonie Daubermann (GER) und den dritten Rang belegte Jitka Cábelická (CZE). Der eigentliche Auftakt zum Rennwochenende erfolgte bereits tags zuvor. Während am Samstagvormittag die Hobbyklassen in die Pedale traten, stand der Samstagnachmittag ganz im Zeichen des Nachwuchses und rundete ein großartiges Wochenende gebührend ab. „Ich freue mich, dass das gesamte Rennwochenende auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war und kann dem Veranstalter URC Langenlois nur gratulieren. Als Sportland Niederösterreich wollen wir nicht nur eine der bekanntesten Raddestinationen im Herzen Europas werden, sondern insbesondere auch einen aktiven Lebensstil in unserer Gesellschaft verankern. Solche großartigen Events, bei denen speziell auch die Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis stellen können, liegen uns hier ganz besonders am Herzen“, so Danninger abschließend.

Nähere Informationen beim Sportland Niederösterreich unter 02742/9000-19876, Patrick Pfaller, und E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, bzw. beim Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at